

Domi

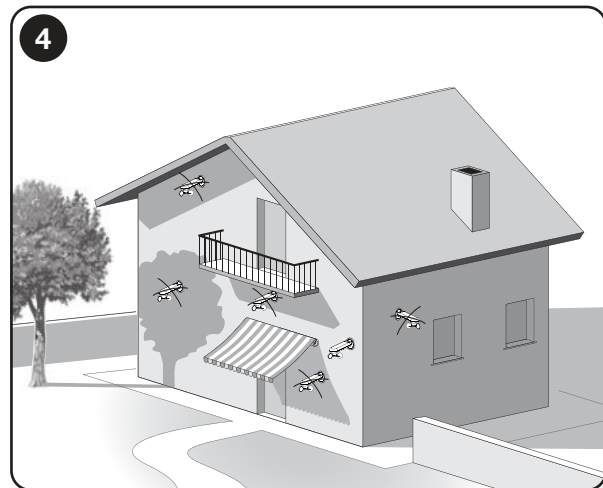
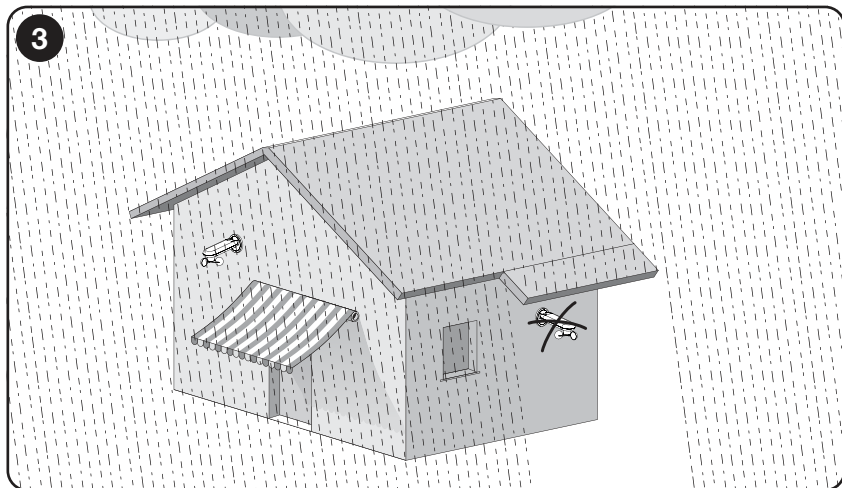
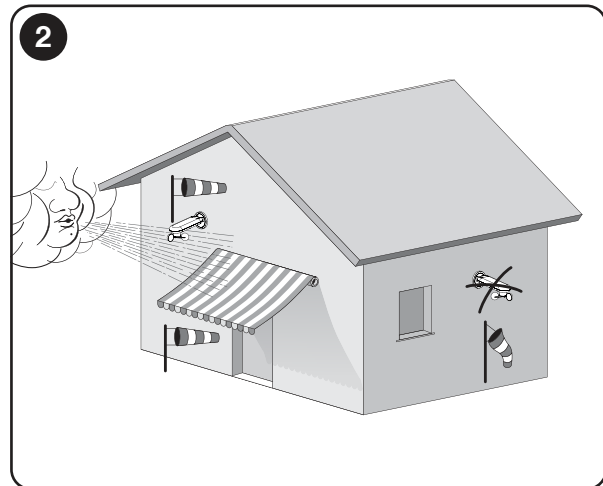
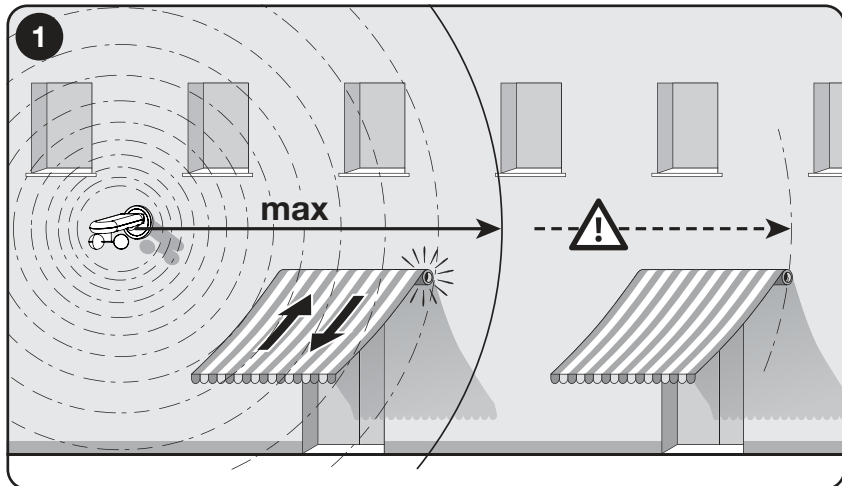
WS
WSC
WSR

Klimasensor

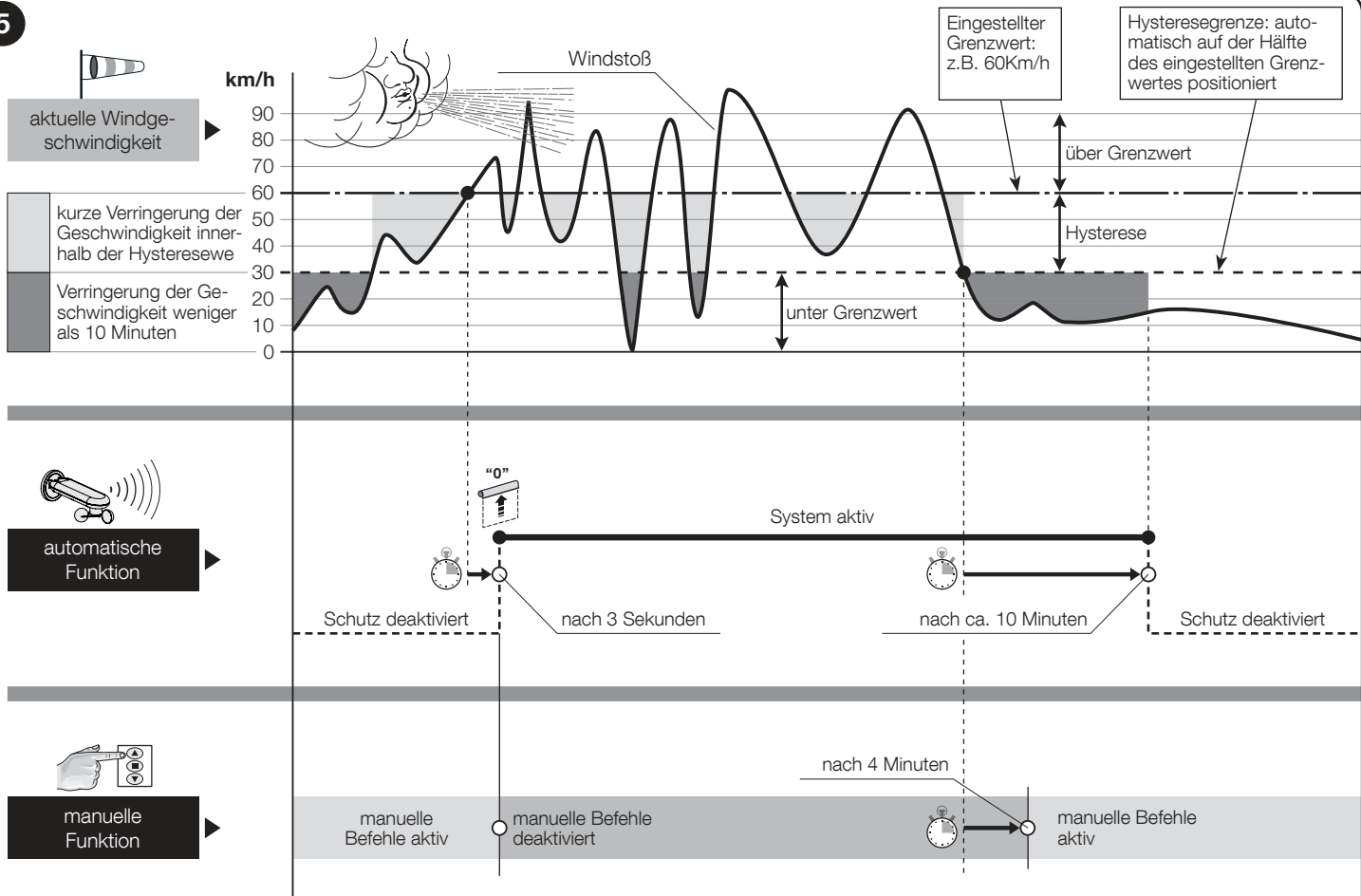
DE - Installierungs-und Gebrauchsanleitungen und Hinweise



Nice

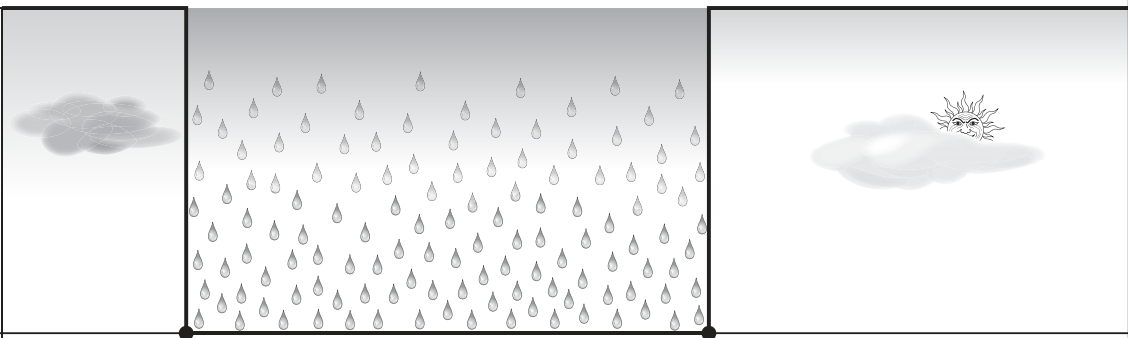


5

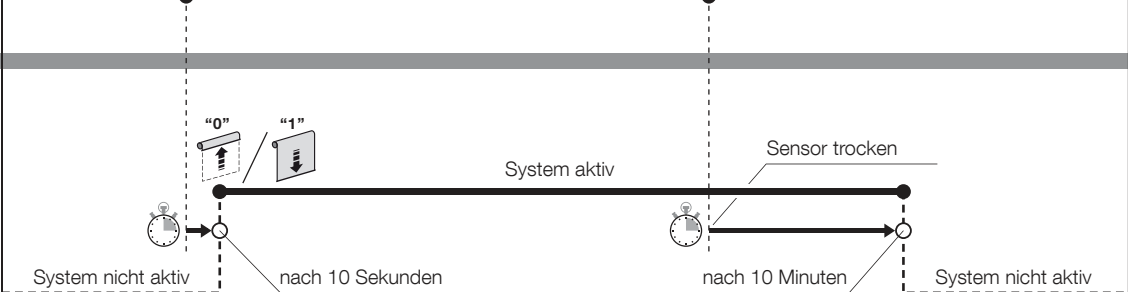


DE

kein Regen



Regen



7



Lichtintensität

klux

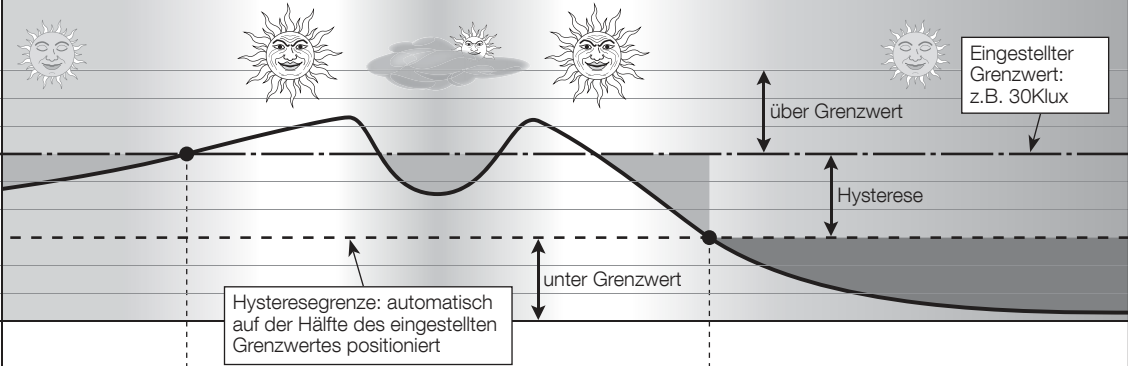
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0

Sonnenaufgang

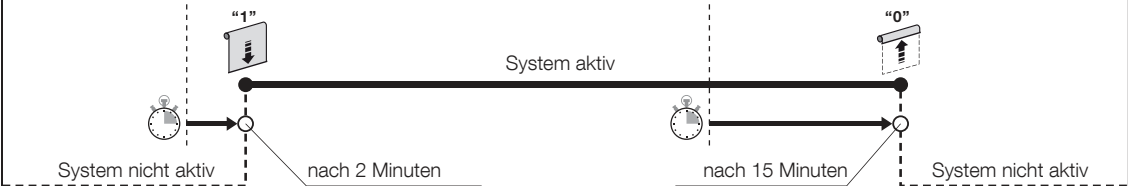
Tag

Sonnenuntergang

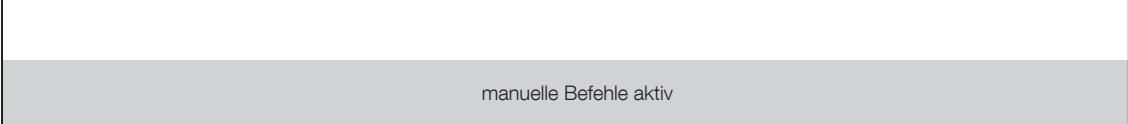
Nacht



automatische Funktion

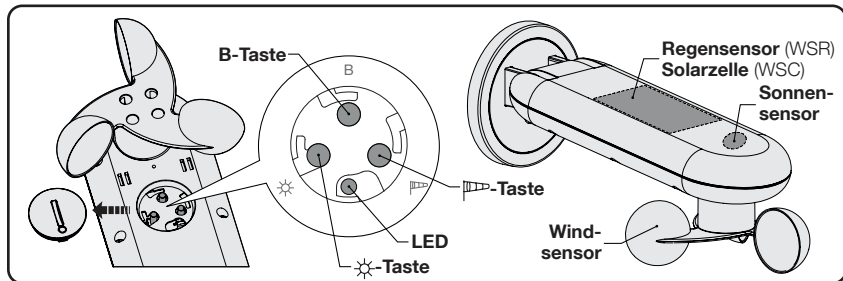


manuelle Funktion

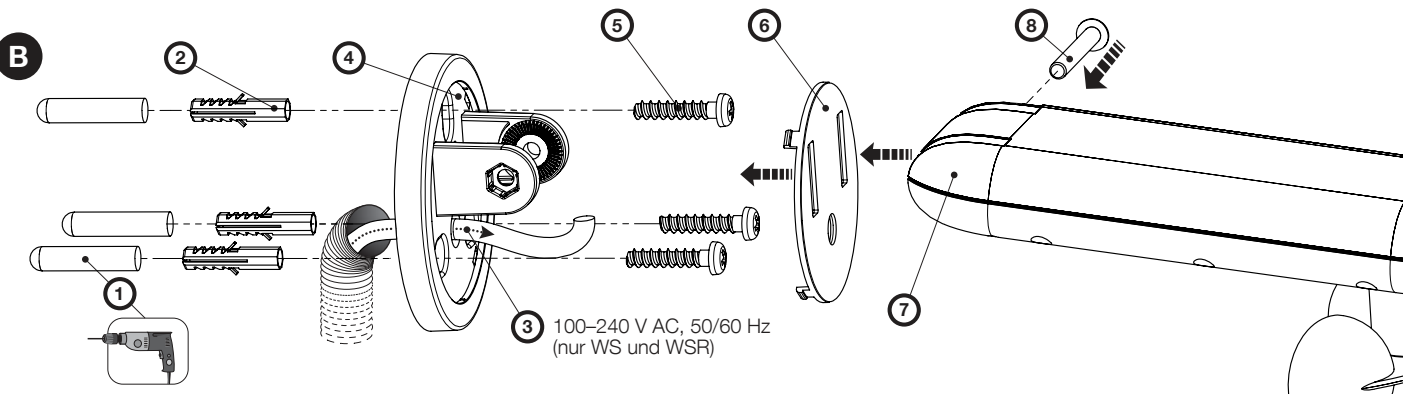
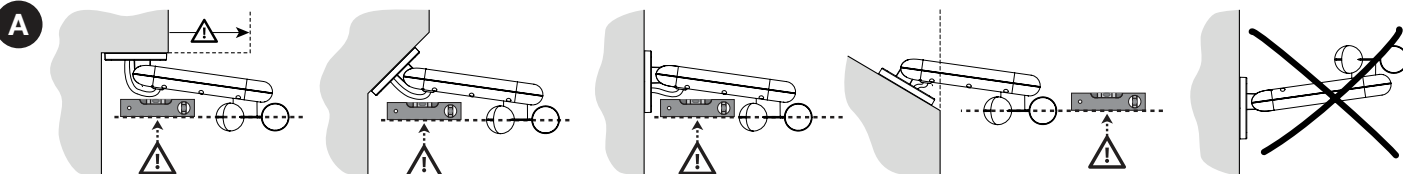


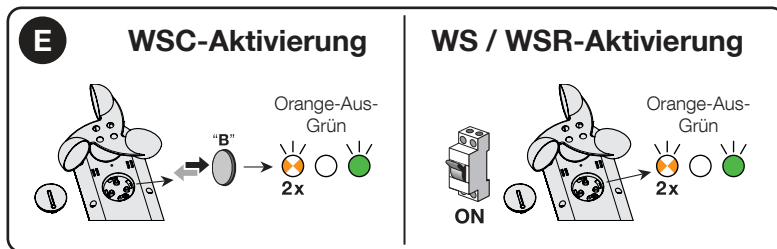
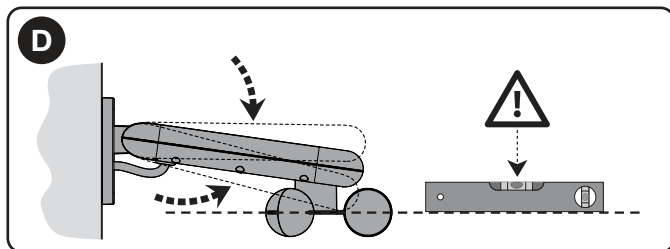
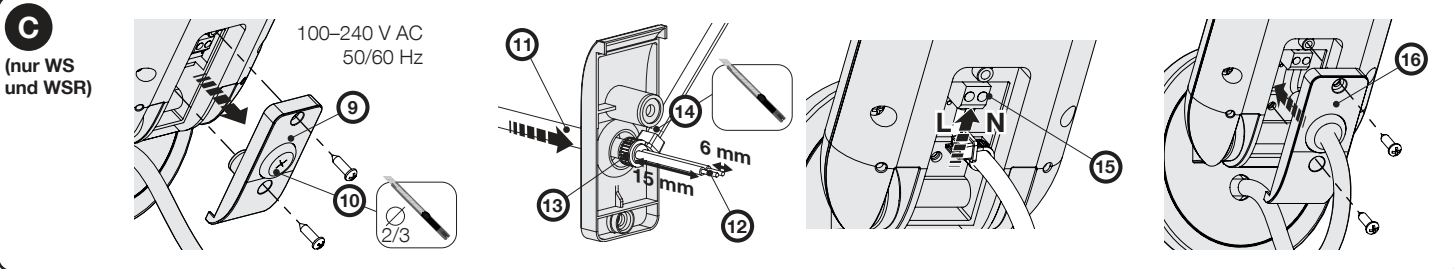
DE

Kurzanleitung



Schritt 1 - Installation und Anschlüsse





LEGENDE

	LED AUS		LED EIN		Halten Sie die Taste gedrückt
	Grüne LED		LED-Blitz		Lassen Sie die Taste los
	Orange LED		Mehrere LED-Blitze		Taste drücken und loslassen
	Rote LED		Warten		Beobachten / Überprüfen

Schritt 2a - Speichern des Sensors im MONO-Modus mit gespeichertem Sender

MONO

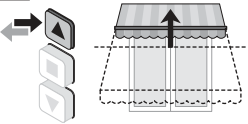
	<p>01</p> <p>Gedrückt halten (2-4s)</p>	<p>LED (rot)</p> <p>Loslassen</p> <p>LED (rot)</p>	<p>02</p> <p>Gedrückt halten</p>	<p>LED (rot)</p> <p>Warten 8 sec.</p>	<p>Loslassen</p> <p>Warten 2 sec.</p>	
<p>Old</p> <p>X 3</p> <p>3x drücken</p>	<p>03</p> <p>Gedrückt halten</p>	<p>Warten 2 sec.</p>	<p>Loslassen</p>	<p>Bewegungen</p>	<p>HINWEIS</p> <p>Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen</p>	

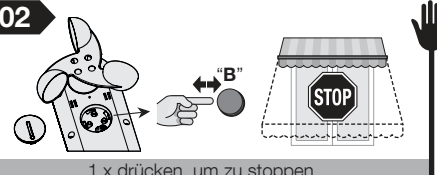
Schritt 2b - Speichern des Sensors im BIDI-Modus mit gespeichertem Sender

BIDI

	<p>01</p> <p>Gedrückt halten (6-8s)</p>	<p>“LED” (rot-grün-orange)</p> <p>Reihenfolge</p> <p>Loslassen</p> <p>LED (orange)</p>	<p>02</p> <p>Old</p> <p>X 1</p> <p>PRG</p> <p>1 x drücken</p>	<p>Bewegungen</p>	
<p>Old</p> <p>X 1</p> <p>PRG</p> <p>1 x drücken</p>	<p>03</p> <p>Gedrückt halten</p> <p>Warten 4 sec.</p> <p>Loslassen</p> <p>Bewegungen</p>	<p>Bewegungen</p>	<p>04</p> <p>Old</p> <p>X 1</p> <p>PRG</p> <p>1 x drücken</p> <p>Bewegungen</p>	<p>Bewegungen</p>	
<p>05</p> <p>1 x drücken</p>	<p>Bewegungen</p>	<p>Bewegungen</p>	<p>HINWEIS</p> <p>Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen</p>		

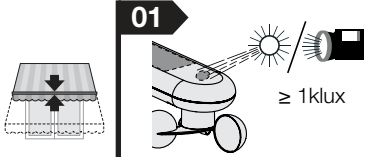
Schritt 3 - Einspeichern bestätigen

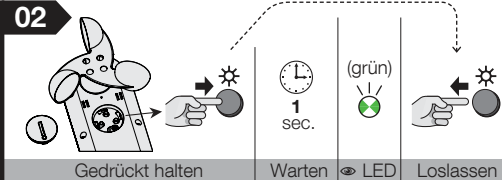
01  Aufwärtsbewegung starten

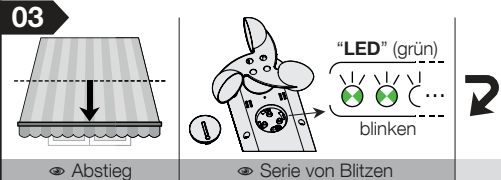
02  1 x drücken, um zu stoppen

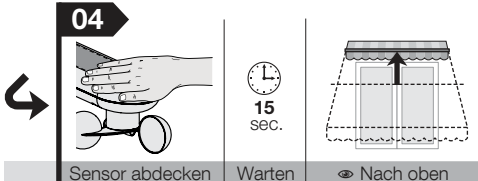
Schritt 4 - Kalibrierung des „Sonnen“-Sensors

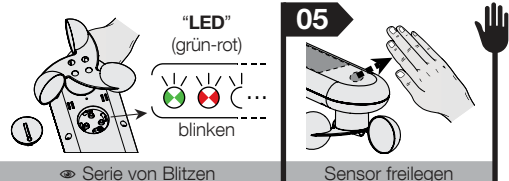
! Die Funktion „Sonne“ im Motor muss aktiviert sein.

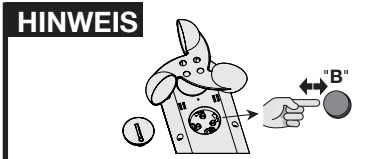
01  Sensor beleuchten $\geq 1\text{klux}$

02  Gedrückt halten Warten 1 sec. (grün) LED Loslassen

03  Abstieg „LED“ (grün) blinken

04  Sensor abdecken Warten 15 sec. Nach oben

05  „LED“ (grün-rot) blinken Sensor freilegen

HINWEIS  Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Schritt 5 - Kalibrierung des „Wind“-Sensors

01

Gedrückt halten Warten 1 sec. LED (rot) Loslassen

02

Die Flügel bewegen Nach oben LED (rot) blinken

03

Die Flügel anhalten Serie von Blitzen LED (rot-grün) blinken

1 x drücken (Abstieg)

HINWEIS

Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Schritt 6 - Kalibrierung des „Regen“-Sensors

! Achtung! Der Regensensor kann heiß sein (ca. 45 °C).

01

Gedrückt halten Warten 2 sec. LED (orange) Loslassen

02

Finger auf dem Sensor Warten 2 sec. Nach oben

03

Serie von Blitzen LED (orange) blinken

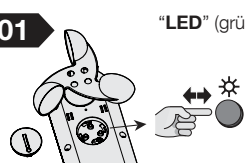
Loslassen Warten 3 sec. LED (grün-rot) blinken Serie von Blitzen

HINWEIS

Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Schritt 7 - Einstellung des „Sun“-Schwellenwerts

01



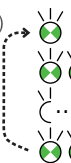
“LED” (grün)

1 drücken -> 1 Blitz -> 1. Ebene

2 mal drücken -> 2 Blitz -> 2. Ebene

... mal drücken -> ... Blitz -> ... Ebene

5 mal drücken -> 5 Blitz -> 5. Ebene



5 sec.

Drücken und Anzahl der Blitze (Erster Druck: aktuelle Konfiguration)

Warten

“LED” (orange)



1 Blitz -> 1. Ebene



2 Blitz -> 2. Ebene



... Blitz -> ... Ebene



... Blitz -> ... Ebene



5 Blitz -> 5. Ebene

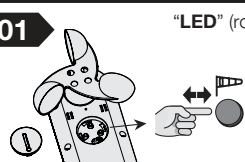
Bestätigen Sie die Einstellung - Anzahl der Blitze

Verfügbare "Sonne"-Schwellenwerte

N°	LED-Signal	Intensität
1	1 Blitz	5 klux (Default)
2	2 Blitze	15 klux
3	3 Blitze	30 klux
4	4 Blitze	45 klux
5	5 Blitze	60 klux

Schritt 8 - Einstellung des „Wind“-Schwellenwerts

01



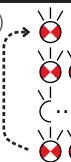
“LED” (rot)

1 drücken -> 1 Blitz -> 1. Ebene

2 mal drücken -> 2 Blitz -> 2. Ebene

... mal drücken -> ... Blitz -> ... Ebene

5 mal drücken -> 5 Blitz -> 5. Ebene



5 sec.

Drücken und Anzahl der Blitze (Erster Druck: aktuelle Konfiguration)

Warten

“LED” (orange)



1 Blitz -> 1. Ebene



2 Blitz -> 2. Ebene



... Blitz -> ... Ebene



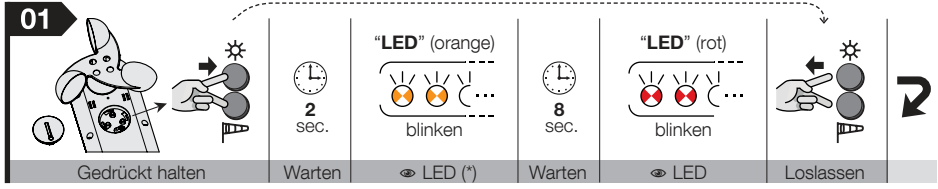
5 Blitz -> 5. Ebene

Bestätigen Sie die Einstellung - Anzahl der Blitze

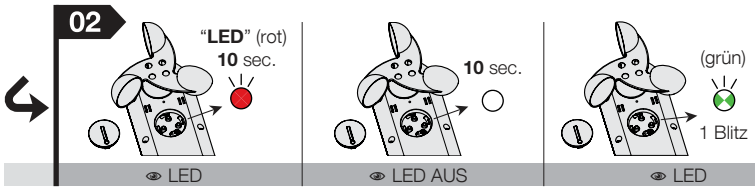
Verfügbare "Wind"-Schwellenwerte

N°	LED-Signal	Intensität
1	1 Blitz	20 km/h (Default)
2	2 Blitze	40 km/h
3	3 Blitze	60 km/h
4	4 Blitze	80 km/h
5	5 Blitze	100 km/h

Abb. F - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



(*) Nur WSR.



Nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen ist das Standardprotokoll BIDI.

DE

Nachtrag

Programmierung/Anbindung mit Rohrmotor im BIDI-Verfahren mit TTPRO BD



01

Gedrückt halten (6-8s)

"LED" (rot-grün-orange)

Reihenfolge

Loslassen

(orange) blinken

LED

02

1 x drücken

"LED" (rot) blinken

LED

03

Gedrückt halten

(rot) LED

(grün) OK blinken

LED

Loslassen

04

1 x drücken

(rot) OK blinken

LED

05

1 x drücken

(orange) LED

06

Bewegungen

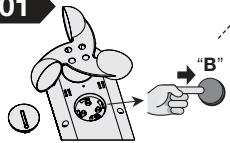
HINWEIS

Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Programmierung/Anbung mit BIDI Shutter

MONO
→

01



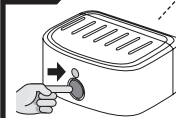
Gedrückt halten (2-4s)



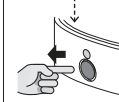
Loslassen



02



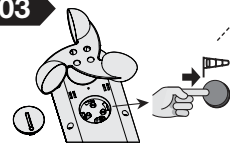
Gedrückt halten



Loslassen



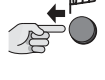
03



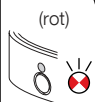
Gedrückt halten



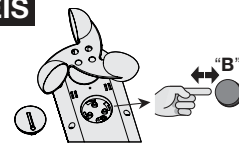
blinken



Loslassen



HINWEIS

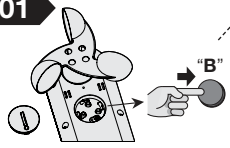


Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

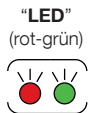
DE

BiDi
↔

01



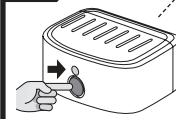
Gedrückt halten (4-6s)



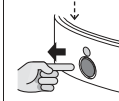
Loslassen



02



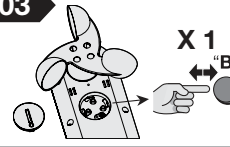
Gedrückt halten



Loslassen



03

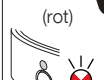


Gedrückt halten

X 1



blinken

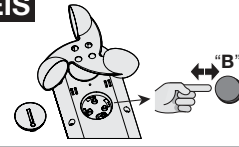


(rot)

blinken

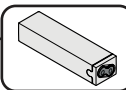


HINWEIS



Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Programmierung/Anbindung mit BIDI Awning



MONO
→

01

Gedrückt halten (2-4s) LED (rot)

Loslassen LED (rot)

02

X 1

PRG

Warten

X 2

Old

Old

X 2

Warten

Drücken Sie ▼ oder die dritte Kanaltaste, um in den Programmiermodus zu gelangen

03

Gedrückt halten LED (rot) blinken

Loslassen X 3

Warten (*)

(*) Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, hören Sie 3 Pieptöne.

HINWEIS

Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

Bidi
↔

01

Gedrückt halten (2-4s) "LED" (rot-grün) Reihenfolge

Loslassen LED (grün)

02

X 1

PRG

Warten

X 2

Old

Old

X 2

Warten

Drücken Sie ▼ oder die dritte Kanaltaste, um in den Programmiermodus zu gelangen

03

Gedrückt halten X 1 "B" LED (grün) blinken

Loslassen X 3

Warten (*)

(*) Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, hören Sie 3 Pieptöne.

HINWEIS

Um das Verfahren an einem beliebigen Punkt zu verlassen

DE

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

WICHTIG

- **Wichtige Sicherheitshinweise: Beachten Sie diese Anweisungen - unsachgemäße Installation kann zur schweren Verletzungen führen.**
- **Für die persönliche Sicherheit ist es wichtig, folgende Anweisungen zu beachten.**
- **Bewahren Sie diese Anleitung auf.**
- **Alle Installationsvorgänge, Anschlüsse, Programmierung und Wartung des Produkts dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden!**
- **Der Sensor ist keine Sicherheitseinrichtung, die Schäden an der Markise durch zu starken Wind verhindern kann (ein einfacher Stromausfall kann das automatische Einfahren der Markise verhindern). Vielmehr ist der Sensor Teil einer Automatisierung, die die Markise unter gewissen Umständen schützen und deren Bedienung erleichtern kann.**
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Witterungseinflüsse zurückzuführen sind, die von den Sensoren des Geräts nicht erkannt werden.
- Öffnen Sie das Geräteschutzgehäuse nicht, da es keine zu wartende Stromkreise enthält.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an einem Teil des Geräts vor. Andere als die hier aufgeführten Operationen können nur zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Platzieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es niemals offenen Flammen aus. Dies kann das Gerät beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.
- Das Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder

mentalenen Fähigkeiten (einschließlich Kinder) oder durch Personen mit unzureichender Erfahrung oder Vertrautheit bestimmt.

- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Behandeln Sie das Produkt vorsichtig und achten Sie darauf, dass Sie es nicht zerquetschen, schlagen oder fallen lassen.
- **Nur WS und WSR:** Auf der Stromleitung zum System eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz mit einem Kontaktabstand installieren, der eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III sicherstellt.
- **Nur WSR:** Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Regensensors sauber und frei von Blättern, Schnee und anderen Gegenständen ist: Reinigen Sie ihn mit einem weichen, feuchten Tuch, verwenden Sie keinen Alkohol, Benzol, Lösungsmittel oder andere Mittel zur Reinigung.
- **Nur WSR:** Der Regensensor wird beheizt, die von ihm ausgehende Wärme ist also kein Zeichenfehler.
- **Nur WSC:** Das Gerät ist solarbetrieben. Die Photovoltaik-Zelle muss den ganzen Tag über dem Sonnenlicht ausgesetzt sein; Stellen Sie sicher, dass die lichtempfindliche Oberfläche immer sauber und frei von Laub, Schnee oder anderen Gegenständen ist: Reinigen Sie sie nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keinen Alkohol, Benzol, Lösungsmittel oder andere Mittel.
- Bei widersprüchlichen Messwerten von verschiedenen Sensoren ordnet das Gerät die Bedingungen in der folgenden Reihenfolge (von der höchsten zur niedrigsten Priorität): Wind, Regen, Sonne.

1 - PRODUKTBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Dieses Produkt ist ein Klimasensor mit integriertem Funksender; bestimmt für den Einsatz in Automatisierungssystemen für Markisen, Rollläden, Oberlichter usw. mit Nice-Rohrmotoren und -Steuerungen. **Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und ist strengstens untersagt! Nice lehnt jede Haftung für Schäden ab,**

die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen und die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

Die WS- und WSR-Sensoren sind netzbetrieben und der WSC-Sensor ist solarbetrieben. Die anderen Komponenten sind in der Kurzanleitung beschrieben (Schritt 1 - **Abb. A und B**).

Der Betrieb des Produkts basiert auf Echtzeit-Messungen der Windgeschwindigkeit, der Sonneneinstrahlung und des Regens (**nur WSR**). Wenn die Messwerte des Klimasensors ihre Schwellenwerte überschreiten (entweder nach oben oder nach unten), sendet der Sensor ein Funksignal an den Automatikempfänger des Antriebs, der wiederum je nach Art des empfangenen Signals (über oder unter dem Schwellenwert) eine Auf- oder Abwärtsbewegung auslöst.

2 - VORABKONTROLLE DER INSTALLATION UND ANWENDUNGSGRENZEN DES PRODUKTS

- Lesen Sie die technischen Daten im Kapitel „Technische Daten des Produkts“, um die Einsatzgrenzen des Sensors zu überprüfen.
- **(Abb. 1)** Bei günstigen Bedingungen (freie Sicht) beträgt die Sendereichweite des Sensors 100 m, da der Sensor jedoch dem Schutz der Markise dienen soll, empfiehlt es sich, ihn maximal 10-20 m von der Markise entfernt zu montieren. Es empfiehlt sich auch zu überprüfen, ob der Umfeld frei von anderen drahtlosen Geräten ist, die auf der gleichen Frequenz senden, wie z. B. Alarmanlagen, kabellose Headsets usw.: Sie können die Reichweite reduzieren oder sogar die Übertragungen des Geräts zum Motor blockieren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Installationszone des Sensors die folgenden Anforderungen erfüllt:
 - **(Abb. 2)** sie muss die volle und direkte Sonneneinstrahlung der Sonnensensorfläche oder des Solarpanels ermöglichen; Installieren Sie das Produkt niemals in Schattenzonen durch Markisen, Bäume, Balkone usw. oder unter einer intensiven künstlichen Lichtquelle;
 - **(Abb. 3)** die Montagestelle muss so gewählt werden,

dass die Windsensorblätter der gleichen Belüftung ausgesetzt sind, wie die zugehörige Markise;
– (Abb. 4) und der Regensensor direkt dem Regen ausgesetzt werden kann (nur WSR).

- Da das Gehäuse des Sensors gelenkig ist und beliebig ausgerichtet werden kann, kann er auch auf schrägen Flächen installiert werden. Der Neigungsbereich ist in der Kurzanleitung angegeben (Schritt 1 - Phase 1).
- Vergewissern Sie sich, dass die für die Installation ausgewählte Oberfläche solide ist und eine stabile Halterung gewährleistet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sensor gegen zufällige Stöße geschützt ist.

3 - PRODUKTINSTALLATION

Befestigen Sie bei der Installation die verschiedenen Teile des Produkts in numerischer Reihenfolge, wie in der Kurzanleitung angegeben (Schritt 1 - Abb. B). Bei der Installation von WS- und WSR-Sensoren schließen Sie das Netzteil an (Kurzanleitung - Schritt 1 - Abb. C). Richten Sie dann das Sensorgehäuse wie in der Kurzanleitung gezeigt aus und stellen Sie sicher, dass die Windsensorblätter horizontal ausgerichtet sind (Kurzanleitung - Schritt 1 - Abb. D).

3.1 - Aktivierung des WSC-Sensors

Der WSC-Sensor wird im Standby-Modus ausgeliefert. Um den Sensor zu aktivieren: Drücken Sie die B-Taste einmal, die LED blinkt zweimal orange, schaltet sich aus und leuchtet dann 2 Sekunden lang grün (Kurzanleitung - Schritt 1 - Abb. E).

3.2 - Aktivierung des WS/WSR-Sensors

Um den Sensor zu aktivieren: schalten Sie die Stromversorgung ein, die LED blinkt zweimal orange, schaltet sich aus und leuchtet dann 2 Sekunden lang grün (Kurzanleitung - Schritt 1 - Abb. E).

3.3 - Reaktivierung des WS/WSC/WSR-Sensors

Bei den nachfolgenden Starts richtet sich die LED-Blinkfarbe nach dem gewählten Protokoll:

- orange - orange - rot blinkend - monodirektional,

- orange - orange - grün blinkend - bidirektional.



4 - EINSPEICHERN DES SENSORS IM MOTOREMPFÄNGER

Wie bei jedem anderen Sender muss der Funkcode des Klimasensors im Empfänger des von ihm gesteuerten Motors gespeichert werden, damit der Sensor drahtlos Befehle senden kann. Um den Sensor einzuspeichern, befolgen Sie das im Handbuch des Rohrmotors oder des zugehörigen Empfängers beschriebene Verfahren „Modus I“. Alternativ kann auch das folgende Verfahren zum Anlernen verwendet werden.

Vorsicht! – Nur einen Sendertyp speichern: monodirektional oder bidirektional. Mischen Sie die Typen nicht miteinander.

4.1 - Einspeichern des Klimasensors mit einem bereits gespeicherten Sender im monodirektionalen Modus (Kurzanleitung - Schritt 2a)



- Bringen Sie die Markise in eine mittlere Position, bevor Sie den Vorgang durchführen.
- Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste B drücken.

1. Halten Sie die B-Taste 2 bis 4 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED rot wird.
2. Halten Sie die  -Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt (die LED sollte rot blinken).
3. Drücken Sie dreimal (langsam) die Taste eines zuvor gespeicherten Senders.
4. Halten Sie die  -Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, damit der Sensor gespeichert wird, und überprüfen Sie, ob der Motor 3 Bewegungen ausführt (= Speicherung erfolgreich).
5. Drücken Sie einmal die B-Taste, um den Vorgang zu beenden.

4.2 - Einspeichern des Klimasensors mit einem bereits gespeicherten Sender im bidirektionalen Modus (Kurzanleitung - Schritt 2b)

- Bringen Sie die Markise in eine mittlere Position, bevor Sie den Vorgang durchführen.

- Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste B drücken.

1. Halten Sie die B-Taste 6 bis 8 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED zu orange wechselt.
2. Drücken Sie die Taste PRG/P eines zuvor gespeicherten Senders einmal (bestätigt mit 2 Motorbewegungen).
3. Halten Sie die  -Taste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt (bestätigt mit 2 Motorbewegungen).
4. Drücken Sie die Taste PRG/P eines zuvor gespeicherten Senders einmal (bestätigt mit 2 Motorbewegungen).
5. Drücken Sie die  -Taste des zu speichernden Sensors und prüfen Sie, ob der Motor 3 Bewegungen ausführt (= Speicherung erfolgreich).
6. Drücken Sie einmal die B-Taste, um den Vorgang zu beenden.

4.3 - Einspeichern durch den "Enable Code"

1. Halten Sie die B-Taste 8 bis 10 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED zu grün wechselt.
2. Das Gerät sollte einmal grün und dann dreimal schnell blinken, um den aktuellen Zustand der einzelnen Gruppen anzuzeigen:
 - grün - freier Speicherplatz,
 - rot - belegter Speicherplatz,
 - orange - an keine Geräte gebunden.
3. Drücken Sie die  -Taste:
 - 1x um 1. Gruppe auszuwählen (LED blinkt 1x orange),
 - 2x um 2. Gruppe auszuwählen (LED blinkt 2x orange),
 - 3x um 3. Gruppe auszuwählen (LED blinkt 3x orange).
4. Schalten Sie die Fernbedienung ein, wählen Sie die Gruppe aus und drücken Sie dann einmal die  -Taste an der Klimaanlage. Die LED sollte orange blinken.
5. Das Gerät sollte einmal grün und dann dreimal schnell blinken, um den aktuellen Platz jeder Gruppe anzu-

zeigen:

- grün - freier Speicherplatz,
 - rot - belegter Speicherplatz,
 - orange - an keine Geräte gebunden.
6. Halten Sie die B-Taste 1 bis 3 Sekunden lang gedrückt, um eine Verbindung mit Geräten aus der Kopiergruppe herzustellen.
 7. Drücken Sie einmal die B-Taste, um den Vorgang zu beenden.

4.4 - Bestätigung des Speichervorgangs (Kurzanleitung - Schritt 3)

1. Drücken Sie die ▲-Taste eines zuvor gespeicherten Senders, um die Aufwärtsbewegung zu starten.
 2. Drücken Sie die B-Taste und prüfen Sie, ob der Motor stoppt.
- Die B-Taste stoppt den Motor nur, wenn er sich nicht in Bewegung oder im Programmierungsmodus befindet.

5 - SPEICHERN DES SENSORS IM HC3 / YUBII

1. Im Gateway HC3 / Yubii Folgendes auswählen: +Gerät hinzufügen -> Nice-Gerät.
2. Den Zuordnungsmodus auswählen: „Zuordnung zu BiDi Multisensor oder MyNice-Alarmsensoren“ (4. Stelle von oben) und „Weiter“ drücken.
3. Im Wettersensor (alle Versionen) die Taste „B“ bis zur 6. Stelle des MENÜS gedrückt halten – LED-Sequenz = ROT -> GRÜN -> ORANGE -> GRÜN -> ORANGE -> ROT – die Taste „B“ loslassen (die rote LED blinkt langsam).
4. In HC3 / Yubii „Zuordnungsmodus“ drücken.
5. Im Wettersensor kurz die Taste „B“ zum Starten der Zuordnung drücken (die ROTE LED beginnt schnell zu blinken).
6. Der Wettersensor ist dem Gateway zugeordnet.

6 - KALIBRIEREN DER SENSOREN

Nachdem die Sensoren gespeichert wurden, müssen sie wie folgt kalibriert werden.

18 – Deutsch

6.1 - Sonnensensor kalibrieren (Kurzanleitung - Schritt 4)

- Bringen Sie die Markise in eine mittlere Position, bevor Sie den Vorgang durchführen.
 - Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste B drücken.
1. Beleuchten Sie den Sonnensensor mit hellem Sonnenlicht; wenn der Tag sehr bewölkt ist, verwenden Sie dazu eine Lampe. Die Helligkeit des Lichts, das auf den Sensor trifft, muss mindestens 1 klux betragen.
 2. Halten Sie die ☼-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED grün zu blinken beginnt.
 3. Prüfen Sie, ob der Motor die Markise absenkt und die grüne LED mehrmals kurz aufblinkt (= Grenzwert überschritten).
 4. Verdecken Sie den Sonnensensor mit der Hand oder einem schwarzen Tuch, das kein Licht durchlässt, und prüfen Sie: a) die LED blinkt mehrmals kurz rot und grün (= Schwellenwert nicht überschritten); b) der Motor fährt die Markise hoch.
 5. Entfernen Sie Ihre Hand oder das Tuch.
 6. Drücken Sie die B-Taste, um die Kalibrierung zu beenden.

6.2 - Kalibrierung des Windsensors (Kurzanleitung - Schritt 5)

- Bringen Sie die Markise in eine mittlere Position, bevor Sie den Vorgang durchführen.
 - Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste B drücken.
1. Halten Sie die 🌬-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED rot zu blinken beginnt.
 2. Drehen Sie die Flügel des Windsensors und prüfen Sie ob: a) der Motor muss die Markise hochfahren; b) der Sensor muss verhindern, dass der Motor weitere Befehle erhält (und somit die Markise gegen den Wind schützen); c) die LED muss mehrmals rot blinken (= Schwellen-

wert überschritten).

3. Stoppen Sie nun die Flügel und prüfen Sie ob: a) die LED mehrmals kurz abwechselnd rot und grün blinkt (= Schwellenwert nicht überschritten); b) der Sensor muss die Schutzfunktion deaktivieren: senden Sie einen Sendebefehl an den Motor, die Markise muss darauf reagieren.
4. Drücken Sie die B-Taste, um die Kalibrierung zu beenden.

6.3 - Kalibrieren des Regensensors (Kurzanleitung - Schritt 6)

- Bringen Sie die Markise in eine mittlere Position, bevor Sie den Vorgang durchführen.
 - Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste B drücken.
 - Achtung! Der Regensensor kann heiß sein (ca. 45 °C).
1. Halten Sie die ☔-Taste und die 🌧-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED anfängt orange zu blinken.
 2. Legen Sie einen Finger auf den Regensensor, halten Sie ihn dort und prüfen Sie: a) nach 2 Sekunden muss der Motor die Markise ausfahren; b) die LED muss mehrmals orange blinken (= Regen erkannt).
 3. Nehmen Sie den Finger vom Sensor und prüfen Sie: Nach 3 Sekunden blinkt die LED mehrmals kurz abwechselnd rot und grün.
 4. Drücken Sie die B-Taste, um die Kalibrierung zu beenden.

7 - EINSTELLUNG DES AUSLÖSEWERTES DES KLIMASENSORS

Sie können den „Auslösewert“ der Klimasensoren einstellen, dh einen Wert oberhalb (oder unterhalb) den der Sensor auslöst und einen Funkbefehl an den Empfänger sendet, in dem er gespeichert wird.

7.1 - Bedienung der Schwelle "Wind" (Abb. 5)

Der Windsensor misst die Windgeschwindigkeit in Echtzeit; wenn sie den Schwellenwert für mindestens 3 Sekunden überschreitet, sendet der Sensor den Status "Wind über Schwellenwert" und unterbricht das Senden von Be-

fehlen für andere Sensoren.

Sinkt die Windgeschwindigkeit für mindestens 4 Minuten unter die Hälfte der Schwelle, sendet der Sensor den Status „Wind unter Schwelle“. Nach ca. 10 Minuten nimmt der Sensor das Senden anderer Befehle wieder auf.

7.2 - Funktion des Sensors „Regen“ (Abb. 6)

Der Regensensor arbeitet im EIN/AUS-Modus und hat keine Schwellwerteneinstellung. Wenn es zu regnen beginnt, sendet der Sensor den Status „Es regnet“.

Wenn der Regen oder Schnee aufhört, sendet der Sensor den Status "Kein Regen".

7.3 - Bedienung der Schwelle „Sonne“ (Abb. 7)

Der Sonnensensor misst die Helligkeit des Sonnenlichts in Echtzeit; wenn sie den Schwellenwert für mindestens 2 Minuten überschreitet, sendet der Sensor den Status "Sonne über Schwellenwert".

Sinkt die Helligkeit für mindestens 15 Minuten unter den halben Schwellenwert, sendet der Sensor den Status „Sonne unter Schwellenwert“.

7.4 - Einstellung des Schwellenwerts "Sonne" (Kurzanleitung - Schritt 7)

1. Drücken Sie einmal die ✘ -Taste.
2. Während des Vorgangs zeigt die grüne LED alle 1 Sekunde _x000B_die aktuelle Stromschwelle (siehe Tabelle 1) an.
3. Drücken Sie die ✘ -Taste, um zur nächsten Position zu gelangen.
4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste B oder warten Sie, bis das grüne Blinken aufhört.
5. Die orange LED zeigt die gespeicherte Schwellenposition an.

Tabelle 1 - verfügbare "Sonne"-Schwellenwerte

N°	LED-Signal	Intensität
1	1 Blitz	5 klux (Default)
2	2 Blitze	15 klux
3	3 Blitze	30 klux

Tabelle 1 - verfügbare "Sonne"-Schwellenwerte

4	4 Blitze	45 klux
5	5 Blitze	60 klux

7.5 - Einstellung des Schwellenwerts "Wind" (Kurzanleitung - Schritt 8)

1. Drücken Sie einmal die ⏏ -Taste.
2. Während des Vorgangs zeigt die rote LED alle 1 Sekunde _x000B_die aktuelle Stromschwelle (siehe Tabelle 2) an.
3. Drücken Sie die ⏏ -Taste, um zur nächsten Position zu gelangen.
4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste B oder warten Sie, bis das grüne Blinken aufhört.
5. Die orange LED zeigt die gespeicherte Schwellenposition an.

Tabelle 2 - verfügbare "Wind"-Schwellenwerte

N°	LED-Signal	Intensität
1	1 Blitz	20 km/h (Default)
2	2 Blitze	40 km/h
3	3 Blitze	60 km/h
4	4 Blitze	80 km/h
5	5 Blitze	100 km/h

8 - DIAGNOSEMODUS

Sie können den "Diagnosemodus" jederzeit aktivieren, um zu prüfen, ob die Wetterbedingungen zu diesem Zeitpunkt über oder unter den Schwellenwerten liegen und um Störungen zu erkennen. So aktivieren Sie den Diagnosemodus:

1. Halten Sie die ✘ -Taste oder die ⏏ -Taste etwa 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED anfängt orange zu blinken.
2. Beobachten Sie nun die LED und überprüfen Sie die Reihenfolge der Blinken anhand der Tabelle 3.

Vorsicht! - Der Diagnosemodus kann nur zum Ablesen

von Signalen von der LED verwendet werden, nicht zur Bedienung der Markise.

HINWEIS - Um zu überprüfen, ob das Gerät wirklich defekt ist, führen Sie die in Kapitel 5 beschriebenen Kalibrierverfahren durch.

HINWEIS - Wird mehr als eine Wetterbedingung erkannt, signalisiert die LED diese in der Reihenfolge: Wind > Regen > Sonne.

Tabelle 3 - Diagnoseanzeigen der LED

1	6 abwechselndes rotes/grünes Blinken = Es wurden keine Schwellenwerte überschritten
2	3 rotes Blinken = Die Windschwelle wurde überschritten
3	3 oranges Blinken = Der Regen wurde erkannt
4	3 Grünes Blinken = Die Sonnenschwelle wurde überschritten

9 - ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN (ABB. F)

Durch das Zurücksetzen werden die Standardschwellenwerte wiederhergestellt:

1. Halten Sie die ✘ -Taste und die ⏏ -Taste 9 bis 11 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn die LED rot zu blinken beginnt.
2. Die LED:
 - leuchtet 10 Sekunden lang ROT;
 - schaltet sich 10 Sekunden lang AUS;
 - blinkt 1 Mal GRÜN zur Bestätigung der Rückstellung.

10 - LAGERUNG DES WETTERSSENSORS ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM

Wenn der Wittersensor „Sonne“ (DOMI WSC) über einen längeren Zeitraum gelagert wird, muss die „Modalität Lager“ eingestellt werden.

Gehen Sie dafür wie nachfolgend beschrieben vor:

1. Die Taste „B“ gedrückt halten.
2. Zirkum 20 Sekunden abwarten. LED-Sequenz: ROT -> GRÜN -> ORANGE -> GRÜN -> ORANGE -> ROT -> PAUSE -> ROT – sofort loslassen.
3. Das Gerät reagiert nicht auf die Tasten „Wind“ und „Sonne“ (die LEDs blinken nicht). Durch Drücken der Taste „B“ schaltet sich das Gerät wieder ein.

11 - BATTERIESCHUTZ

Um die Batterie zu schonen, geht der WSC-Sensor in den Schlafmodus, wenn der Batteriestand zu niedrig ist. Die LED signalisiert einen niedrigen Batteriestand durch dreimaliges kurzes rotes Blinken. Das Gerät kann in den Schlafmodus übergehen, wenn es an einem Ort montiert ist, der nicht ausreichend Licht ausgesetzt ist. Wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet, wird die Automatik nicht gesteuert.

12 - BEDIENUNG DES MENÜS

	Zeit	LED	Aktion
☀️-Taste	<1s (click)	Grüne normal blinken	Sonnenlichtschwellenwert (die Anzahl der Blitze zeigt den eingestellten Helligkeitsschwellenwert an)
	2-4s	Grüne normal blinken	Sonnenmodus-Test
	4-6s	Orange normal blinken	Diagnoseverfahren
	>6s	led Aus	Ende des Menüs

	Zeit	LED	Aktion
🏠-Taste	<1s (click)	Rote normal blinken	Windschwellenwert
	2-4s	Rote normal blinken	Windmodustest
	4-6s	Orange normal blinken	Diagnoseverfahren
	>6s	led Aus	Ende des Menüs
	B-Taste	2-4s	Rote on
4-6s		Grüne on	BIDI-Speicher (siehe 4.3)
6-8s		Orange on	BIDI-Speicher (siehe 4.2)
8-10s		Grüne on	Speicherung mit dem "Autorisierungscode"
12-14s		Rote on	Zuordnung zum Gateway
20-26s (WSC)		Rote normal blinken	Wechseln Sie in den Navigations- oder Software-Update-Modus
20-26s		Rote normal blinken	Software-Aktualisierung
>26s	led Aus	Ende des Menüs	

	Zeit	LED	Aktion
☀️-Taste + ☀️	2-4s (WSR)	Orange normal blinken	Regenmodustest
	9-11s	Rote normal blinken	Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

■ Stromversorgung:

WS und WSR: 100-240 V AC, 50/60 Hz
 WSC: autonomer Solarstrom mit 100 mWp Photovoltaikzelle

■ Frequenz: 433,92 MHz mit integrierter Antenne

■ Sendeleistung(*):

WS und WSR: ca. 4,5 mW (erp).
 WSC: ca. 0,5 mW (erp).

Unter optimalen Bedingungen entspricht dies einer Reichweite von ca. 100 m im Freien oder 20 m innerhalb von Gebäuden.

■ Schutzart(**): IP55

■ Betriebstemperatur:

WS und WSR: - 20°C bis + 60°C
 WSC: - 10°C bis + 60°C

■ Abmessungen mm: (Volumen) 114 x 225 x 85 (H)

■ Anzahl kombinierbarer Motoren:

MONODIREKTIONALE Motoren: keine Begrenzung
 BIDIREKTIONALE Motoren: 2 Motoren

• Sonnensensor

■ **Messbereich:** 0 bis 83 klux

■ **Schwellenwert:** 5 bis 60 klux

• „Regen“-Sensor (nur WSR)

■ **Messbereich:** Anwesenheit / Abwesenheit von Wassertropfen

• „Wind“-Sensor

- **Messbereich:** 10 bis 120 km/h
- **Schwellenwert:** 20 bis 100 km/h

HINWEISE ZU TECHNISCHEN DATEN:

- (*) Die Reichweite des Senders kann durch andere Geräte, die in der Nähe und auf der gleichen Frequenz betrieben werden (z. B. kabellose Kopfhörer, Alarmsysteme usw.), beeinträchtigt werden. Bei starken Interferenzen kann Nice die effektive Reichweite ihrer Geräte nicht garantieren.
- (**) WS und WSR: Nur die korrekte Installation des Kabels in der Dichtung und das Anziehen der Kabelabdeckungsschrauben gewährleistet eine einwandfreie Abdichtung des Gerätes.
- Alle hier angegebenen technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20° C (\pm 5° C).
- Das Gerät ist mit einem NFC-Modul ausgestattet. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Support.
- Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Gerät vorzunehmen, sofern die Zweckbestimmung und die Funktionen beibehalten werden.

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Nice S.p.A. dass der Funkanlagentyp Domi WS, Domi WSC, Domi WSR der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.niceforyou.com/de/support>.

ENTSORGUNG DES GERÄTS

- Dieses Produkt ist ein fester Bestandteil der Automatisierung und muss somit zusammen mit ihr entsorgt werden, wie in der Betriebsanleitung der Automatisierung angegeben. - Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Produkts in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften.

Nice

Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com